

Betriebswirtschaftliche Steuerlehre

Vorlesung: Internationale Besteuerung SoSe 2008

Hinweise:

- Zugelassene Hilfsmittel: Taschenrechner, HGB, Steuergesetze, -richtlinien, -erlasse, OECD-Musterabkommen (handschriftliche Anmerkungen nur in Form von Zahlen – Paragraphenverweisen – gestattet)
- Es ist jede Aufgabe zu bearbeiten.

Aufgabe 1: (30 Punkte)

- a) Ein Steuerpflichtiger (ledig) mit Wohnsitz in Deutschland erziele 100.000 € inländische und 100.000 € ausländische Einkünfte. Für letztere sind im Ausland 30.000 € Einkommensteuerzahlung geleistet wurden. Ermitteln Sie seine Durchschnittssteuerbelastung, wenn die Doppelbesteuerung auf dem Wege
- der Freistellung mit Progressionsvorbehalt (**8 Punkte**),
 - des Abzugs nach § 34c II EStG (**8 Punkte**),
 - der Anrechnung nach § 34c I EStG (**8 Punkte**)
- vermieden wird.
- b) Nehmen Sie zu folgender Behauptung Stellung: Durch den Progressionsvorbehalt wird die Einkommensteuerbelastung im Vergleich zu einer Freistellung ohne Progressionsvorbehalt erhöht! (**6 Punkte**)

Aufgabe 2 (30 Punkte):

Es sei eine über Beteiligungskapital zu finanzierende Tochterkapitalgesellschaft zu gründen. Erläutern Sie hierfür den Einfluss auf die Standortwahl (Deutschland oder Ausland). Am ausländischen Standort wird eine Rendite r_A erwirtschaftet, und es ist der ausländische Körperschaftsteuersatz s_A zu zahlen. Das zu erwartende Endvermögen im Jahr n ergibt:

$$\left[\left(1 + r_A \cdot (1 - s_A) \right)^n - 1 \right] \cdot (1 - 0,05 \cdot s_{gk}) \cdot (1 - 0,5s_e) + 1$$

Welchen Einfluss auf die Standortwahl hat:

- Die Höhe des inländischen Einkommensteuersatzes? (**7 Punkte**)
- Die Höhe des ausländischen Körperschaftsteuersatzes? (**7 Punkte**)
- Die Einführung einer ausländischen Quellensteuer auf ausgeschüttete Dividenden? (**7 Punkte**)
- Wie ändert sich der Ausdruck für das Endvermögen, falls die Direktinvestition als Betriebsstätte durchgeführt wird? Unterscheiden Sie den DBA vom Nicht-DBA-Fall? (**9 Punkte**)